

Lenco

L-90

**PLATTENSPIELER IM HOLZGEHÄUSE
MIT USB-ANSCHLUSS UND
EINGEBAUTEM VORVERSTÄRKER**



Benutzerhandbuch

www.lenco.com

V1.0

Inhalt

Verpackungsinhalt	3
Beschreibung des Plattenspielers	4
Erste Schritte	5
Aufstellungsort.....	5
Inbetriebnahme des Plattenspielers	5
Grundlegende Bedienung.....	6
Wiedergabe von Schallplatten.....	6
Erstmaliger Anschluss des Plattenspielers an einen Computer	6
Software-Konfiguration (Windows XP, Vista, MAC)	7
Software-Installation & -Konfiguration (Windows 7)	8
Digitalisierung von Schallplatten.....	10
Die Bedienungsanleitung für Audacity.....	10
Wartung	24
Auswechseln der Nadel.....	25
Auseinandernehmen des Nadelhalters	25
Installieren eines neuen Nadelhalters	25
Empfehlungen von Lenco.....	25
Fehlerbehebung	25
Technische Daten.....	27
Ersatzteilliste	28
Sicherheitshinweise	28
Konformitätserklärung.....	Fout! Bladwijzer niet gedefinieerd.
Verteilung urheberrechtlich geschützten Materials	30
Haftungsausschluss	31
Kundendienst und Hilfe	Fout! Bladwijzer niet gedefinieerd.
Entsorgung	Fout! Bladwijzer niet gedefinieerd.

Sehr geehrter Kunde, sehr geehrte Kundinnen,

Vielen Dank für den Kauf dieses Lenco Produkts. Qualität und Benutzerfreundlichkeit haben bei uns absolute Priorität. Bei der Herstellung dieses Produkts kamen höchste Qualitätsstandards und Sorgfalt zum Einsatz, sowie hochwertige Materialien und Bauteile. Wir hoffen, dass Ihnen dieses Produkt viel Freude bereiten wird.

Machen Sie sich vor dem Gebrauch des Tablets mit allen Sicherheitsanweisungen und nationalen Beschränkungen vertraut.

Hinweis:

Dieses Benutzerhandbuch wurde vor der Entwicklung des Produkts gedruckt. Falls technische Daten des Produkts geändert werden müssen, um die Bedienbarkeit oder andere Funktionen zu verbessern, liegt die Priorität auf den technischen Daten. In solch einem Fall kann es sein, dass das Benutzerhandbuch nicht mit den Funktionen des tatsächlichen Produkts übereinstimmt. Das tatsächliche Produkt und die Verpackung, sowie die Bezeichnung und Abbildungen können vom Handbuch abweichen. Die Abbildungen der Bildschirmanzeige sind Beispiele und können vom tatsächlichen Bildschirm abweichen.

Lenco haftet nicht für Folgeschäden.

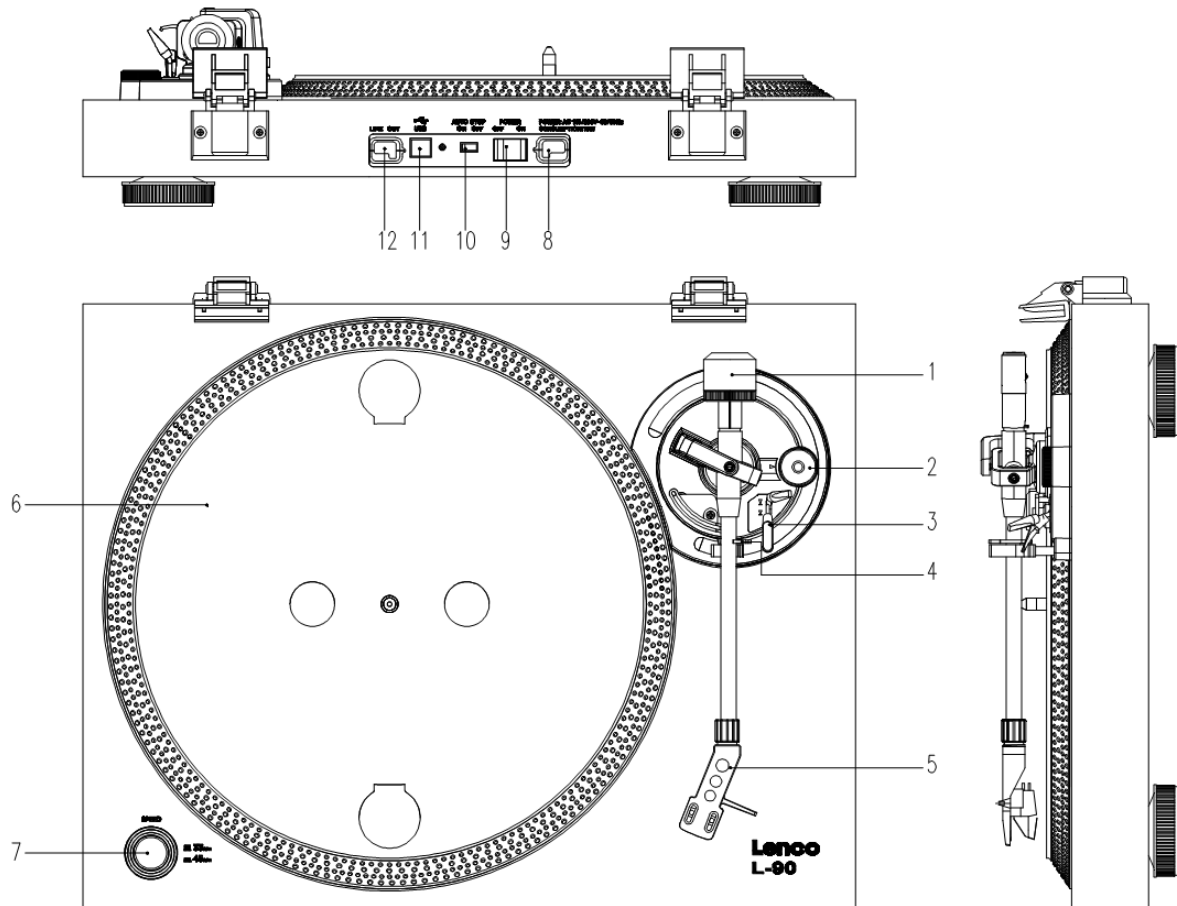
Verpackungsinhalt

Dieses Gerät wurde mit größtmöglicher Sorgfalt zusammengebaut. Wenn jedoch Zubehörteile fehlen sollten, wenden Sie sich unverzüglich an Ihren Händler.

Liste zum Überprüfen des mitgelieferten Zubehörs:

1 x Plattenspieler	2 x Scharnier
1 x Nadelhalter	1 x USB-Kabel
1 x Plattenteller inklusive Riemen	1 x Einzel-Puck
1 x Gummiplatte	
1 x Staubschutz	1 x Kurzanleitung

Beschreibung des Plattenspielers



1. Gegengewicht - Verwenden Sie das Gegengewicht zum Ausbalancieren des Tonarms.
2. Anti-Skating-Steuerung: Stellt die Anti-Skating-Funktion ein. Verwenden Sie Anti-Skating-Funktion, um zu verhindern, dass der Nadelhalter zur Mitte schwingt.
3. Tonarmhebel: Hebt oder senkt den Tonarm.
4. Tonarmklemme: Stellt den Tonarm fest, wenn der Plattenspieler nicht in Gebrauch ist.
5. Nadelhalter: Hält die herausnehmbare Nadel. Wenn der Plattenspieler nicht in Gebrauch ist, wird empfohlen die abnehmbare Schutzabdeckung auf die Nadel zu setzen.
6. Plattenteller: Legen Sie hier Ihre Platte herauf, bevor Sie die Wiedergabe starten.
7. 33/45-RPM-Schalter: Einstellen der Abspielgeschwindigkeit.
8. Netzkabel: Zum Anschluss des Plattenspielers an eine Steckdose.
9. Hauptschalter: Ein- und Ausschalten der Stromversorgung.
10. Auto-Stop-Schalter: Diese Funktion steht nur für 33-RPM-Platten zur Verfügung. Wenn das Ende der Platte erreicht wird, hört sich der Plattenteller automatisch auf zu drehen.
11. USB-Anschluss: Anschluss des Plattenspielers an einen Computer.

12. Line Out: Anschluss des Plattenspielers an einen Mischpult oder ein Audiosystem.

Wichtiger Hinweis: Dieser Plattenspieler verfügt über einen eingebauten Verstärker, um Schäden am Gerät bzw. Ihrem Audiosystem zu vermeiden. Schließen Sie diesen Plattenspieler niemals über den Phone-Eingang Ihres Audiosystems an, da über diesen Eingang das Signal ein zweites Mal verstärkt wird.

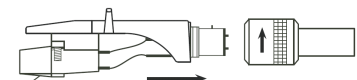
Erste Schritte

Aufstellungsort

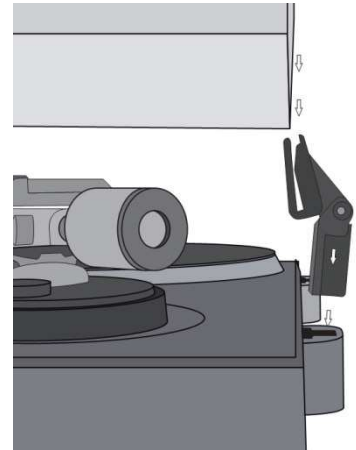
Schützen Sie den Plattenspieler vor direkter Sonneneinstrahlung. Wenn der Plattenspieler nicht in Gebrauch ist, stellen Sie ihn auf eine stabile, ebene Unterlage, sodass der Plattenspieler nicht herunterfallen kann. Achten Sie darauf, dass der Plattenspieler in einer Weise aufgestellt wird, dass keine Gegenstände darauf fallen können, da der Aufprall das Gerät beschädigen oder brechen kann. Achten Sie jederzeit darauf, dass keine Fremdgegenstände in die Lüftungsöffnungen des Gehäuses gelangen.

Inbetriebnahme des Plattenspielers

1. Öffnen Sie die Verpackung und entfernen Sie das Gerät und alle Zubehörteile.
2. Legen Sie den Plattenteller auf das Gerät und montieren Sie den Riemen. Der Riemen wird auf der Unterseite des Plattentellers angebracht.
3. Setzen Sie den Nadelhalter auf den Tonarm und drehen Sie an der Anti-Skating-Schraube, bis der Nadelhalter fest ist.
4. Montieren und Justieren des Gegengewichts
 - Schrauben Sie das Gegengewicht auf den Tonarm auf.
 - Entriegeln Sie den Tonarm.
 - Entfernen Sie die Schutzabdeckung der Nadel. Vergewissern Sie sich, dass Sie die Nadel nicht berühren bzw. dass sie nicht mit anderen Gegenständen in Berührung kommt.
 - Heben Sie den Tonarm von der Ablage und senken Sie sie.
 - Bewegen Sie das Gegengewicht **vorsichtig** schrittweise entweder nach links oder nach rechts, bis der Tonarm im Gleichgewicht ist und horizontal schwebt.
 - Setzen Sie den Tonarm zurück auf die Ablage und stellen Sie in so fest, dass er sich während der folgenden Vorgänge nicht bewegen kann.
 - Schieben Sie das schwarze Kunststoffteil des Gegengewichts auf 0. Die 0 muss dabei mit der roten Linie auf dem Tonarm übereinstimmen. Achten Sie darauf, dass Sie dabei das Metallteil nicht bewegen.



- Drehen Sie das Metallteil auf die linke Seite, um die Nadeldruck zu erhöhen. Lenco empfiehlt einen Nadeldruck von 2,5.
5. Antiskating-Funktion einstellen. Lenco empfiehlt, dass die Antiskating-Funktion ungefähr der Hälfte des Auflagedrucks der Nadel entsprechen sollte. Probieren Sie für optimale Ergebnisse unterschiedliche Einstellungen aus.
 6. Setzen Sie die Scharniere ein und montieren Sie die Staubschutzabdeckung.
 7. Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose.
 8. Schließen Sie das Line-Out-Kabel an einen Mischpult oder eine Stereoanlage.



Wichtiger Hinweis: Dieser Plattenspieler verfügt über einen eingebauten Verstärker, um Schäden am Gerät bzw. Ihrem Audiosystem zu vermeiden. Schließen Sie diesen Plattenspieler niemals über den Phone-Eingang Ihres Audiosystems an, da über diesen Eingang das Signal ein zweites Mal verstärkt wird.

Grundlegende Bedienung

Wiedergabe von Schallplatten

Stellen Sie den Netzschalter an der Rückseite des Plattenspielers auf die Position "on". Öffnen Sie die Schutzabdeckung und legen Sie eine Schallplatte auf den Plattenteller. Wenn Sie eine Single abspielen, vergessen Sie nicht, zuerst den Plattenadapter auf den Plattenteller zu legen.

- Stellen Sie die benötigte Umdrehungsgeschwindigkeit ein.
- Entfernen Sie die Schutzabdeckung der Nadel.
- Entriegeln Sie den Tonarm auf der Tonarmablage.
- Schieben Sie den Tonarm zur Platte. Die Platte beginnt sich dann zu drehen.
- Setzen Sie den Tonarm vorsichtig auf die Platte. Vergessen Sie nicht, den Tonarm mithilfe des Tonarmhebels zu senken.

Wenn Sie eine Aufzeichnung während der Wiedergabe unterbrechen möchten, heben Sie einfach den Tonarm. Sie können ebenfalls den Tonarm zurück zum Tonarmhalter bewegen, um die Aufnahme und die Wiedergabe zu stoppen. Wenn das Ende der Schallplatte erreicht wird, hört der Plattenteller auf sich zu drehen*.

* Die Auto-Stop-Funktion muss dafür eingeschaltet sein.

Erstmaliger Anschluss des Plattenspielers an einen Computer



- Da dieser Plattenspieler Plug-and-Play unterstützt, werden keine Treiber benötigt.
- Bevor Sie den Plattenspieler an einen Computer anschließen, trennen Sie ihn von Ihrem Mischpult bzw. Ihrem Hi-Fi-System ab.
- Bei der mitgelieferten Software handelt es sich um eine

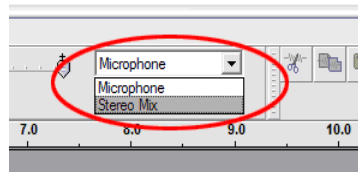
Anwendung eines Drittanbieters. Lenco bearbeitet keine Anfragen oder Probleme, die sich auf die Software beziehen.

1. Schalten Sie Ihren Computer ein.
2. Schließen Sie den Plattenspieler an einer Steckdose an.
3. Stellen Sie den Netzschalter auf der Rückseite des Plattenspielers auf die Position "on".
4. Wenn der Computer gestartet wird, schließen Sie den Plattenspieler an. Der Computer installiert die Treiber dann automatisch.
5. Nachdem die Treiber installiert sind, müssen Sie dann die Audacity-Software installieren.
 - Legen Sie die CD unter Windows ein oder laden Sie sich die neueste Software von der Webseite <http://audacity.sourceforge.net> herunter.
 - MAC-Benutzer können sich die neueste Software direkt von der Webseite <http://audacity.sourceforge.net> herunterladen.

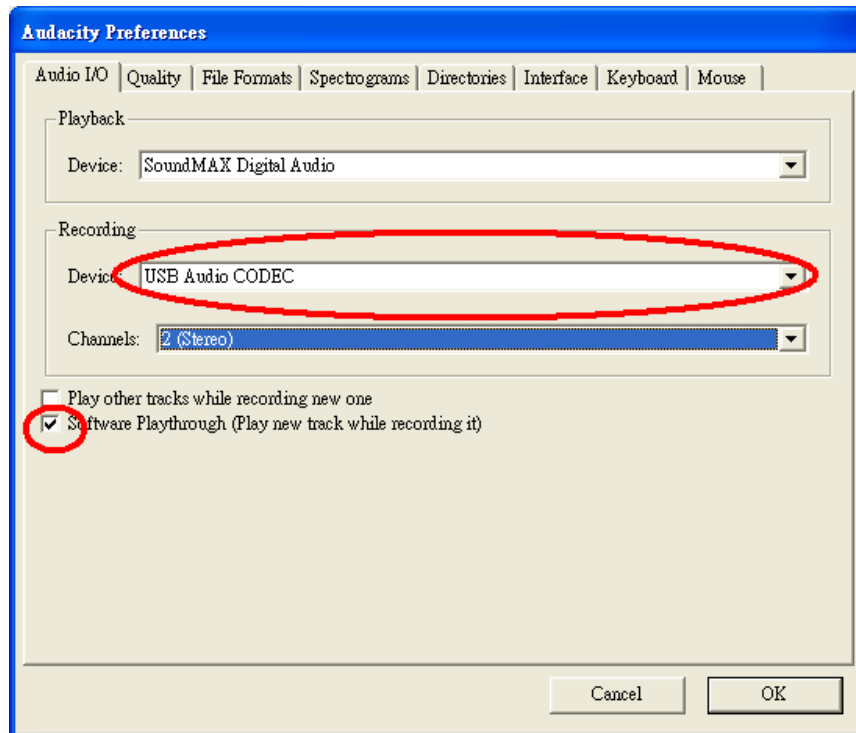
Wichtig: Vergewissern Sie sich, dass Ihr Computer den Plattenspieler als Aufnahmegerät erkennt. Insbesondere unter Windows kommt es vor, dass der Plattenspieler als Standardabspielgerät vorgefunden wird. Wenn der Plattenspieler nur als Abspielgerät erkannt wird, kann Audacity Ihre Schallplatten nicht aufzeichnen.

Software-Konfiguration (Windows XP, Vista, MAC)

1. Schließen Sie den Plattenspieler an den Computer an.
Hinweis: Vor dem Anschluss des Plattenspielers an einen PC, trennen Sie ihn bitte von Ihrem Audiosystem ab.
2. Starten Sie die Audacity-Software.
3. Klicken Sie im Menü "Mikrofon" und wählen Sie die Option "Stereo-Mix".



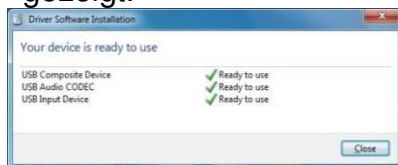
4. Gehen Sie ins *Bearbeiten-Menü* und wählen Sie *"Einstellungen"*.
5. Konfigurieren Sie das USB-Audiogerät unter *"Aufnahme"* (siehe Abbildung).
6. Klicken Sie auf *"Software-Playthrough"*, um während der Aufnahme das Audiosignal zu hören.



7. Klicken Sie auf "OK", um Ihre Einstellungen zu speichern.
8. Die Software ist nun fertig eingerichtet, um die Aufnahme zu starten.

Software-Installation & -Konfiguration (Windows 7)

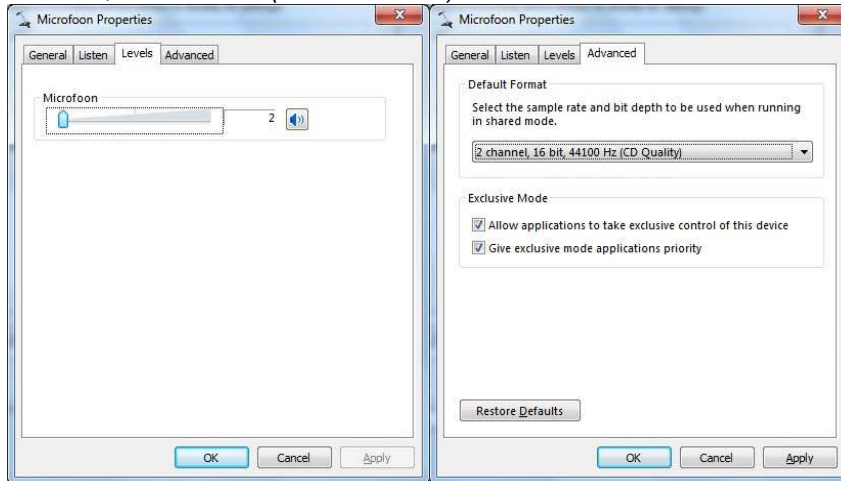
1. Schließen Sie den Plattenspieler an einer Steckdose an.
2. Schließen Sie den Plattenspieler an einen USB-Anschluss Ihres Computers an. Warten Sie einige Sekunden, bis ein Fenster erscheint, wie im Beispiel unten gezeigt.



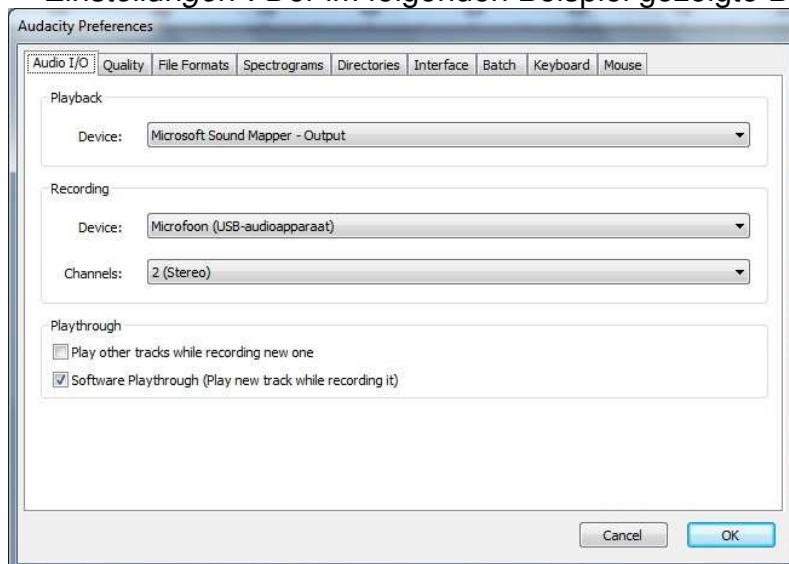
3. Klicken Sie auf "Schließen".
4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Lautsprecher-Symbol (Taskleiste) und wählen Sie "Aufnahme". Der im folgenden Beispiel gezeigte Bildschirm erscheint.



5. Klicken Sie auf "*Mikrofon USB-Audiogerät*".
6. Klicken Sie auf "*Einstellungen*".
7. Gehen Sie auf die Seite "*Stufen*" und bewegen Sie den Lautstärkeregler nach unten auf die Stufe 2, wie im Beispiel unten gezeigt.
8. Gehen Sie auf die Seite "*Erweitert*" und wählen Sie im Pulldown-Menü: "*2-Kanal, 16 Bit, 44100 Hz (CD-Qualität)*".

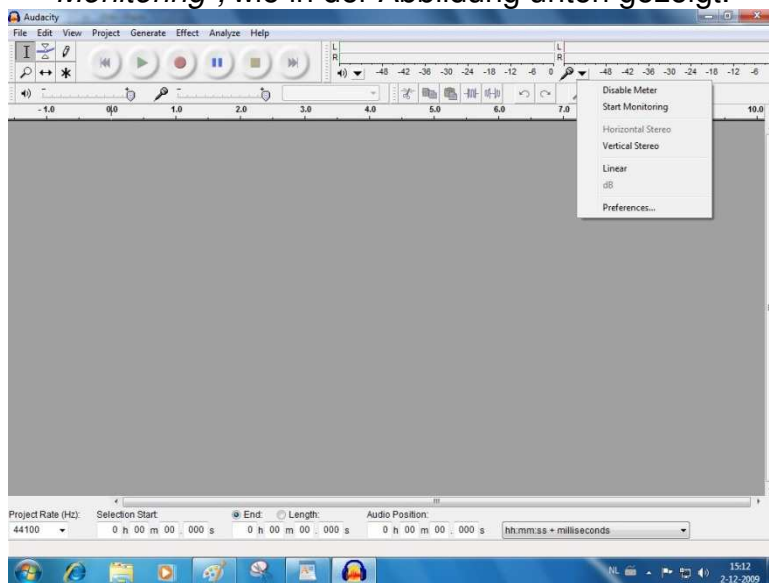


9. Klicken Sie nacheinander auf "*Anwenden*", "*OK*" und erneut auf "*OK*" (alle Programme sind damit geschlossen).
10. Legen Sie die Audacity-Software-CD in das Laufwerk, bzw. laden Sie die Software von der Webseite <http://audacity.sourceforge.net/> herunter.
11. Folgen Sie den Installationsanweisungen der Bedienungsanleitung.
12. Starten Sie die Audacity-Software.
13. Gehen Sie auf die Taskleiste, und klicken Sie auf "*Bearbeiten*" und dann auf "*Einstellungen*". Der im folgenden Beispiel gezeigte Bildschirm erscheint.



14. Gehen Sie im Menü auf "*Aufnahmegerät*" und wählen Sie die Option "*Mikrofon*" (USB-Audio-Gerät).
15. Gehen Sie im Menü auf "*Kanäle*" und wählen Sie Option 2 (Stereo).
16. Markieren Sie die Auswahlbox "*Software-Playthrough*" (Abspielen einer neuen Spur während der Aufnahme).
17. Klicken Sie auf "*OK*".

18. Gehen Sie im Menü auf das "Mikrofon"-Symbol und wählen Sie "Start Monitoring", wie in der Abbildung unten gezeigt.



Die Software ist nun eingerichtet und Sie können Ihre Schallplatten digitalisieren.

Digitalisierung von Schallplatten



- Da dieser Plattenspieler Plug-and-Play unterstützt, werden keine Treiber benötigt.
- Bevor Sie den Plattenspieler an einen Computer anschließen, trennen Sie ihn von Ihrem Mischpult bzw. Ihrem Hi-Fi-System ab.
- Bei der mitgelieferten Software handelt es sich um eine Anwendung eines Drittanbieters. Lenco bearbeitet keine Anfragen oder Probleme, die sich auf die Software beziehen.

1. Schalten Sie Ihren Computer ein.
2. Schließen Sie den Plattenspieler an einer Steckdose an.
3. Setzen Sie den Netzschalter auf der Rückseite des Plattenspielers auf die Position "on".
4. Wenn der Computer gestartet wird, schließen Sie den Plattenspieler an und starten Sie die Audacity-Software.

Wichtig: Vergewissern Sie sich, dass Ihr Computer den Plattenspieler als Aufnahmegerät erkennt. Insbesondere unter Windows kommt es vor, dass der Plattenspieler als Standardabspielgerät vorgefunden wird. Wenn der Plattenspieler nur als Abspielgerät erkannt wird, kann Audacity Ihre Schallplatten nicht aufzeichnen.

Die Bedienungsanleitung für Audacity

Für eine vollständige Bedienungsanleitung gehen Sie auf die Webseite <http://audacity.sourceforge.net/>

Werkzeugleisten





Auswahlwerkzeug: Markieren des Bereichs, den Sie bearbeiten oder anhören möchten.



Hüllkurvenwerkzeug: Verändern der Lautstärke über einen gesetzten Zeitabschnitt.



Zeichenwerkzeug: Bearbeiten einzelner Samples.



Zoomwerkzeug: Vergrößern oder verkleinern des sichtbaren Abschnittes.

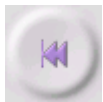


Zeitverschiebewerkzeug: zum Verschieben einzelner Tonabschnitte nach links oder rechts.



Multifunktionswerkzeug: Ermöglicht den Zugriff auf alle genannten Funktionen auf einmal (hängt von der Position der Maus und benutzten Tastenkombinationen ab).

Audiobedienung



An den Anfang springen: an den Anfang der Tonspur (bzw. den Zeitpunkt 0). Wenn Sie die Wiedergabe an diesem Punkt starten, wird Ihr Projekt von Anfang an abgespielt.



Wiedergabe: Die Wiedergabe startet von der Cursor-Position ausgehend. Wenn ein nur Teil der Spur markiert ist, wird nur der markierte Teil abgespielt.



Endlosbetrieb: Durch Gedrückthalten der *"Shift"*-Taste verändert sich das *"Wiedergabe"*-Feld zum *"Endlosbetrieb"*-Feld, mit dem Sie einen markierten Abschnitt in einer Endlosschleife wiederholen können.



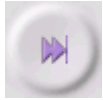
Aufnahme: startet eine Audioaufnahme mit der eingestellten Projektabtastrate (die Abtastrate wird in der linken unteren Ecke des Fensters angegeben). Eine neue Spur wird an der aktuellen Cursor-Position gestartet. beginnen, so klicken Sie auf die *"An den Anfang springen"*, wenn Sie die Spur am Zeitpunkt 0 beginnen wollen.



Pause: Hält die Wiedergabe oder Aufnahme vorübergehend an, bis Sie erneut auf *"Pause"* klicken.



Stopp: Stoppt die Aufnahme bzw. Wiedergabe. Sie müssen auf Stopp klicken, bevor Sie *"Effekte"* anwenden, *"speichern"* oder *"exportieren"*.



Ans Ende springen – bewegt den Cursor zum Ende der letzten Tonspur.

Die Bearbeitungswerkzeugeleiste



Alle Schaltflächen in dieser Werkzeugleiste führen Funktionen aus - und mit wenigen Ausnahmen, stellen sie lediglich Verknüpfungen zu vorhandenen Menüpunkten dar, mit denen Sie vor allem Zeit sparen. Bewegen Sie den Cursor auf ein Werkzeugsymbol, um bei Bedarf ein Kurzinfo zu sehen.



Ausschneiden



Kopieren



Einfügen



Trimmen - Herausschneiden von Abschnitten außerhalb des markierten Abschnitts



Auswahl in Stille umwandeln



Rückgängig



Wiederholen



Einzoomen



Auszoomen

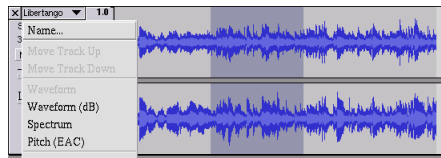


Auswahl ins Fenster einpassen: vergrößert den Abschnitt bis das Fenster ausgefüllt ist.



Ganzes Projekt ins Fenster einpassen – vergrößert alle Audiodaten bis das Fenster ausgefüllt ist.

Das Spur-Ausklappmenü



Wenn Sie auf den Titel eines Musikstücks klicken, erscheint das *"Spur"*-Menü. Damit haben Sie Zugriff auf verschiedene Befehle zur Bearbeitung individueller Tonspuren.

Name der Spur...: hier kann der Name der Tonspur geändert werden.

Spur nach oben verschieben: tauscht die Position der Tonspur mit der Darüberliegenden.

Spur nach unten verschieben: tauscht die Position der Tonspur mit der Darunterliegenden.

Wellenform: Stellt die Anzeige auf *"Wellenform"*. Dies ist die Standardmethode, um das Audiosignal zu visualisieren.

Wellenform (dB): diese Darstellung ist vergleichbar mit der Wellenformanzeige, wird aber in Dezibel (dB), auf einer logarithmischen Skala, gemessen.

Spektrum: Darstellung der Tonspur als Spektrogramm, wodurch die Energieverteilung der Frequenzbände sichtbar wird.

Tonhöhe (EAC): Zeigt die Außenlinien der Grundfrequenzen (Tonhöhe) mithilfe eines verbesserten Autokorrelationsalgorithmus (EAC) an.

Mono: Der Ton kommt aus nur einem Lautsprecher, entweder rechts oder links.

Linker Kanal: Spielt die Tonspur nur über den linken Lautsprecher ab.

Rechter Kanal: Spielt die Tonspur nur über den rechten Lautsprecher ab.

Stereospur erstellen: wenn sich unterhalb der Wiedergabespur eine zweite Spur befindet, werden diese mithilfe dieser Funktion zu einer Stereospur verknüpft. Die obere Spur stellt das linke Lautsprechersignal zur Verfügung, während die untere Spur das rechte Lautsprechersignal zur Verfügung stellt. Sobald die Spuren zu einem Stereopaar verbunden sind, wirken alle Veränderungen automatisch auf beide Kanäle.

Stereospur trennen: Wenn die markierte Spur eine Stereospur ist (eine Spur, die aus einem linken und rechten Kanal zusammengesetzt ist), können Sie die Spur mithilfe dieser Funktion in zwei getrennte Spuren trennen, um sie getrennt zu modifizieren und zu bearbeiten.

Sampleformat einstellen: Bestimmt die Qualität der Audiodaten und die Menge des erforderlichen Speicherplatzes. 16-bit ist die von Audio-CDs benutzte Qualität und ebenfalls die Minimalqualität, die intern von Audacity benutzt wird (8-bit Audio wird automatisch beim Öffnen in 16-bit Audio konvertiert). 24-bit-Audio wird von High-End-Audiogeräten benutzt. 32-bit *float* ist die höchste Qualität, die von Audacity unterstützt wird und ist das empfohlene Format, es sei denn, Ihr Computer ist dafür entweder langsam oder es ist nicht genügend Festplattenspeicher vorhanden.

Samplerate einstellen: Hier stellen Sie die Abtastrate (Samples pro Sekunde) der Spur ein. 44100 Hz wird von Audio-CDs verwendet. Verschiedene Spuren können verschiedene Abtastraten in Audacity haben. Sie werden automatisch in die jeweilige Projekt-Samplerate (im Fenster links unten) konvertiert.

[MENÜ]

Das Datei-Menü

Neu: Öffnet ein neues, leeres Fenster.

Öffnen...: Öffnet eine Audiodatei oder ein Audacity-Projekt in einem neuen Fenster (es sei denn das aktuelle Fenster ist leer). Um Audiodateien zu einem bereits existierenden Projekt hinzuzufügen, benutzen Sie bitte *"Importieren > Audio"*.

Schliessen: Schließt das gegenwärtig benutzte Fenster mit einer Abfrage ob Veränderungen gespeichert werden sollen. Unter Windows und Unix kann Audacity auch durch Schliessen des letzten Audacity Fensters beendet werden, es sei denn Sie haben dieses Verhalten unter *"Bearbeiten > Einstellungen > Programmoberfläche"* verändert.

Projekt speichern: Speichert alles, was sich in dem Fenster befindet, in einem Audacity-spezifischen Format. Ein Audacity-Projekt besteht aus einer Projektdatei mit der Endung ".aup" und einem Projektverzeichnis mit der Endung "_data". Wenn, zum Beispiel, der Name Ihres Projekts *"Komposition"* ist, dann erstellt Audacity eine Datei mit dem Namen *"Komposition.aup"* und ein Verzeichnis mit dem Namen *"Komposition_data"*. Audacity-Projektdateien sind nicht dazu gedacht von anderen Programmen eingelesen zu werden. Wenn Sie dies wünschen, benutzen Sie bitte einen der zur Verfügung stehenden Exportierbefehle.

Projekt speichern unter...: Das gleiche wie *"Projekt speichern"* (siehe oben), es kann aber ein neuer Name für das Projekt gewählt werden.

Zuletzt geöffnete Dateien...: zeigt eine Liste der zuletzt geöffneten Dateien in Audacity, sodass Sie die gewünschte Datei sofort wieder öffnen können.

Exportieren als... WAV: Exportiert das gesamte Audioprojekt als WAV-Datei. WAV ist ein Industriestandardformat für unkomprimierte Audiodaten. Sie können bei Bedarf das Standarddateiformat für das Exportieren von Audacity-Daten unter "*Bearbeiten > Einstellungen > Dateiformat*" ändern. Beachten Sie, dass Projekte mit mehr als einer Spur, vor dem Exportieren in die Projekt-Samplerate konvertiert und zusammengemischt werden. Mehr Informationen finden Sie unter "Dateiformate".

Auswahl exportieren als... WAV: Entspricht der vorigen Funktion, bezieht sich aber nur auf den aktuell markierten Abschnitt.

Exportieren als... MP3: Exportiert das Projekt als MP3-Datei. MP3-Dateien sind komprimiert und nehmen deshalb weniger Speicher auf Ihrer Festplatte ein. Die Audioqualität wird dabei allerdings beeinträchtigt. Als alternatives Kompressionsformat steht Ogg Vorbis zur Verfügung (siehe unten). Sie können die Qualität der MP3-Komprimierung in den Dateiformat-Einstellungen festlegen. Mehr Informationen finden Sie unter "MP3 Export".

Auswahl exportieren als... MP3: Entspricht der vorigen Funktion, bezieht sich aber nur auf den aktuell markierten Abschnitt.

Exportieren als... Ogg-Vorbis: exportiert alle Audiodaten als Ogg-Vorbis-Datei. Ogg Vorbis-Dateien sind komprimiert und nehmen deshalb weniger Speicher auf Ihrer Festplatte ein. Die Audioqualität wird dabei allerdings beeinträchtigt. Ogg Vorbis-Dateien verwenden etwas weniger Speicherplatz als MP3-Dateien, haben allerdings eine ähnliche Kompressionsqualität. Darüber hinaus ist Ogg Vorbis frei von Patenten und Lizenzen. Allerdings sind Ogg Vorbis-Dateien nicht so verbreitet wie MP3-Dateien. Sie können die Qualität der Ogg-Vorbis-Komprimierung in den *Dateiformat-Einstellungen* festlegen.

Auswahl exportieren als... Ogg Vorbis: Entspricht der vorigen Funktion, bezieht sich aber nur auf den aktuell markierten Abschnitt.

Textspur exportieren...: Wenn Sie "*Textspuren*" *aktiviert haben*, können Sie diese mit dieser Funktion als Textdateien exportieren. Sie können die Textdateien im gleichen Textformat dann wieder unter "*Importieren > Textmarken*" im Projektmenü importieren.

Mehrere Dateien exportieren...: Diese Funktion ermöglicht es Ihnen Ihr Projekt in mehrere Dateien in einem Schritt aufzuteilen. Sie können die Spuren entweder vertikal teilen (eine Datei pro Spur) oder horizontal (mithilfe von Textmarkierungen in einer Textspur, um die Unterbrechungen zwischen den exportierten Dateien zu bestimmen).

Seite einrichten...: Hier können Sie konfigurieren wie Audacity einen Ausdruck der Wellenformseite vornimmt und welchen Drucker Sie benutzen wollen.

Drucken...: Drückt das Hauptfenster von Audacity mit den Spuren und Wellenformen aus.

Beenden: Schließt alle Fenster und beendet Audacity. Sie werden aber vorher gefragt, ob vorgenommene Veränderungen gespeichert werden sollen.

Das Bearbeiten-Menü

Rückgängig: Macht den letzten Bearbeitungsvorgang in Ihrem Projekt wieder rückgängig. Diese Funktion ist bei Audacity unbegrenzt. Es können alle Bearbeitungsschritte bis zum letzten Programmstart wieder rückgängig gemacht werden.

Wiederholen: Mit dieser Funktion können Sie zuvor zurückgenommene Bearbeitungsschritte erneut durchführen. Bedenken Sie, dass Sie nach einem neuen Bearbeitungsschritt zuvor zurückgenommene Bearbeitungsschritte nicht wieder erneut vornehmen können.

Ausschneiden: Entfernt markierte Audioabschnitte und fügt sie in die Zwischenablage ein. Nur ein Projekt kann sich zur gleichen Zeit in der Zwischenablage befinden. Dieses Projekt kann allerdings mehrere Spuren enthalten.

Kopieren: Kopiert markierte Audioabschnitte in die Zwischenablage ohne sie dabei zu entfernen.

Einfügen: Fügt den Inhalt der Zwischenablage an der markierten Stelle bzw. der Cursor-Position in das Projekt ein. Dies ersetzt u. U. den aktuell markierten Audioabschnitt.

Trimmen: Entfernt sämtliche Audiodaten rechts und links vom markierten Abschnitt.

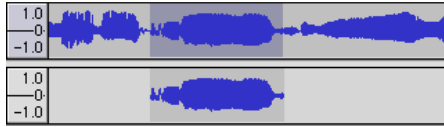
Löschen: Entfernt den markierten Audioabschnitt ohne sie dabei in die Zwischenablage abzulegen.

Auswahl in Stille umwandeln: Ersetzt den aktuell markierten Abschnitt durch Stille, anstatt ihn zu entfernen.

In neue Tonspur verschieben: Kopiert den aktuell markierten Abschnitt der Tonspur in eine neue Spur. Der betroffene Abschnitt der Originalspur wird durch Stille ersetzt. Siehe Abbildung unten:



In neue Tonspur kopieren: Kopiert die gesamte Tonspur bzw. den markierten Abschnitt in neue Tonspuren. Siehe Abbildung unten:



Auswählen... > Alles: Markiert alle Audiodaten in allen Tonspuren innerhalb des Projekts.

Auswählen... > Links vom Cursor bis...: Markiert die Audiodaten in den von Ihnen gewählten Tonspuren vom Anfang bis zur Cursor-Position.

Auswählen... > Rechts vom Cursor bis...: Markiert die Audiodaten in den von Ihnen gewählten Tonspuren von der Cursor-Position bis zum Ende.

Nulldurchgang finden: Modifiziert den markierten Abschnitt so, dass die linke und die rechte Seite auf den nächstgelegenen Nulldurchgängen erscheinen. Dadurch wird es einfacher Audiodaten herauszuschneiden und einzufügen, ohne dabei Knackser an den Schnittstellen zu erzeugen.

Auswahl speichern: Speichert den momentan markierten Abschnitt (oder Cursor-Position) für spätere Bearbeitung.

Auswahl wiederherstellen: Stellt die mit "Auswahl speichern" gespeicherte Cursor-Position wieder her.

Cursor verschieben... > An den Anfang der Spur: Bewegt den Cursor an den Anfang der Spur.

Cursor verschieben... > Ans Ende der Spur: Bewegt den Cursor an das Ende der Spur.

Cursor verschieben... > An den Anfang der Auswahl: Bewegt den Cursor an den Anfang der Auswahl.

Cursor verschieben... > Ans Ende der Auswahl: Bewegt den Cursor an das Ende der Auswahl.

Im Lineal markierten Bereich... > Fixieren: Aktiviert den Fixieren-Modus. Dieser Modus aktiviert ist, werden Abschnittmarkierungen jeweils bis zum nächsten Zeitintervall auf der Zeitskala begrenzt, standardmäßig bis zum nächsten Sekundenanfang. Wenn Sie z. B. den Abschnitt von 4,2 Sekunden auf 9,8 Sekunden markieren, erhalten Sie eine Auswahl von genau 4 Sekunden bis 10 Sekunden. Sie

können die Einheiten, die mit der Option "*Auswahlformat Einstellen*" im "*Ansicht-Menü*", festlegen.

Im Lineal markierten Bereich... > Lösen: Schaltet den *Fixieren-Modus* aus, sodass Sie beliebige Zeitabschnitte wählen können.

Einstellungen...: Öffnet das Einstellungsfenster.

Das Ansicht-Menü

Einzoomen: Vergrößert den gezeigten Audioabschnitt auf der horizontalen Achse und ermöglicht die Anzeige von mehr Detail auf einem kürzeren Zeitabschnitt. Sie können auch das Zoomwerkzeug zum Vergrößern eines bestimmten Fensterabschnitts benutzen.

Kein Zoom: Stellt den Zoom auf die Normalvergrößerung zurück, bei der eine Sekunde ungefähr ein Zoll breit ist.

Auszoomen: Zeigt einen größeren Zeitbereich bei weniger Detail an.

Projekt ins Fenster einpassen: Passt die Anzeige so an, dass das gesamte Audioprojekt im Bild angezeigt wird.

Spuren vertikal einpassen: Verändert die vertikale Ansicht aller Tonspuren und passt Sie an die Größe des Fensters an (soweit möglich).

Auswahl ins Fenster einpassen: Vergrößert bzw. verkleinert den markierten Abschnitt, sodass er das Fenster ausfüllt.

Auswahlformat einstellen: Diese Funktion ermöglicht Ihnen das Anzeigeformat, das im unteren Teil des Fensters angezeigt wird, einzustellen. Mögliche Optionen sind u.A. Film-, Video-, CD-Audioabschnitte, Sekunden und Samples or die normale Zeitangabe. Wenn Sie die "*Fixieren*"-Funktion im "*Bearbeiten-Menü*" aktiviert haben, orientiert sich die Auswahl automatisch an den Rahmen bzw. den Einstellungen, die Sie in diesem Menü gemacht haben.

Geschichte: Das Fenster zeigt die Geschichte aller ausgeführten Aktionen seit dem letzten Programmstart, einschließlich Importe. Im rechten Anzeigebalken wird der von Ihnen benutzte Festplattenspeicherplatz angezeigt. Sie können zwischen Ihren Bearbeitungsschritten hin und her springen, indem Sie einfach auf die Einträge im Fenster klicken. Dies entspricht der mehrfachen Verwendung der Funktionen "*Rückgängig*" und "*Wiederholen*". Sie diese Liste bei Bedarf auch löschen, um Speicherplatz frei zu machen. Während Sie an Ihren Audiodaten arbeiten können Sie das Geschichte-Fenster offen lassen.

Schwebende Kontrollwerkzeugeleiste: Diese Funktion verschiebt die *Kontrollwerkzeugeleiste* aus dem Fenster heraus, damit sie ein eigenes Fenster bilden kann. Auf diese Weise können Sie die Werkzeugeleiste an jedem beliebigen Ort positionieren. Der Menüpunkt verändert sich dann zu "***Werkzeugeleiste andocken***", womit Sie die Werkzeugeleiste dann wieder in das Fenster integrieren können.

Schwebende Bearbeitungswerkzeugleiste: Diese Funktion verschiebt die *Bearbeitungswerkzeugleiste* aus dem Fenster heraus, damit sie ein eigenes Fenster bilden kann. Auf diese Weise können Sie die Werkzeugleiste an jedem beliebigen Ort positionieren. Der Menüpunkt verändert sich dann zu "**Werkzeugleiste andocken**", womit Sie die Werkzeugleiste dann wieder in das Fenster integrieren können.

Schwebende Pegelreglerwerkzeugleiste: Dieser Menüpunkt macht das gleiche wie der Audacity VU-Pegelregler, den Sie zum Einstellen der Aufnahmepegel und zum Verändern der Wiedergabeparameter benutzen.

Schwebende Mischpultwerkzeugleiste: Verschiebt die *Mischpultwerkzeugleiste* aus dem Fenster heraus, und stellt sie in ein eigenes schwebendes Fenster, wie oben beschrieben.

Das Projekt-Menü

Tonspuren importieren : Audioimport von Standard-Audioformaten in Ihr Projekt. Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie bereits mehrere Spuren haben, aber trotzdem eine weitere Spur in das gleiche Projekt hinzuzufügen wollen, z. B., um sie miteinander zu vermischen. Sie können mit dieser Funktion allerdings keine ganzen Audacity-Projekte importieren. Der einzige Weg zwei Audacity-Projekte zu kombinieren, ist, sie in zwei verschiedenen Fenstern zu öffnen und dann den Inhalt des einen Fensters in das andere Fenster zu kopieren.

Textspuren importieren: Liest eine Textdatei mit Zeit-Codes und Textmarken ein und wandelt sie in eine *Textspur* um.

MIDI-Spuren importieren: Importiert MIDI-Dateien und erstellt damit eine MIDI-Spur. Audacity kann MIDI-Dateien anzeigen, aber zum jetzigen Zeitpunkt nicht abspielen, bearbeiten oder speichern.

Rohdaten importieren: Mit dieser Funktion können Sie eine Datei von praktisch jedem unkomprimierten Format öffnen. Wenn Sie die Datei öffnen analysiert sie Audacity automatisch für Sie und versucht das Format selbständig zu erkennen. In etwa 90% aller Fälle kann die Datei richtig erkannt werden. Sie brauchen deshalb lediglich auf "OK" klicken und sich das Ergebnis anhören. Sollte die Wiedergabe allerdings nicht stimmen, können Sie die Optionen im Dialogfenster nutzen, um andere mögliche Codiervverfahren zu versuchen. Zu Beginn der importierten Spur(en), können Sie etwas Lärm feststellen. Dies ist wahrscheinlich der Dateikopf, den Audacity nicht einlesen kann. Vergrößern Sie einfach die Ansicht und wählen Sie das Rauschen mit dem *Auswahlwerkzeug*. Wählen Sie dann *Löschen* aus dem *Bearbeiten-Menü*.

ID3-Tags bearbeiten: Öffnet ein Dialogfeld, in dem Sie die ID3-Tags eines Projekts für MP3-Exporte bearbeiten können.

Quick-Mix: Mischt alle ausgewählten Titel. Wenn Sie Stereospuren bzw. Spuren die mit links und rechts markiert sind, mischen, ist das Ergebnis eine Stereospur (zwei Kanäle). Andernfalls ist das Ergebnis eine Monospur.

Wann immer Sie auf die Wiedergabe-Taste klicken und wann immer Sie exportieren, werden

Ihre Spuren nebenbei gemischt. Diese Funktion gibt Ihnen die Möglichkeit dies permanent zu machen und das Ergebnis auf der Festplatte zu speichern und damit Wiedergaberessourcen zu sparen.

Bedenken Sie bitte, dass beim Mischen von zwei lauten Tonspuren Begrenzungsverzerrungen auftreten können (Störgeräusche wie z. B. Knall- oder Klickgeräusche). Vermeiden Sie dies, indem Sie die Verstärkung der Tonspuren vorher reduzieren.

Neue Spur anlegen: erstellt eine neue, leeren Tonspur. Beim Importieren, Aufnehmen und Mischen werden neue Spuren automatisch erstellt. Diese Funktion wird daher kaum benötigt. Allerdings können Sie mit dieser Funktion Audiodaten aus einem bestehenden Abschnitt ausschneiden oder kopieren und dann in leere Spur einfügen. Wenn die Spur über eine Nicht-Standard-Abtastrate verfügt, müssen Sie sie möglicherweise im "*Spuren*"-Menü einstellen.

Neue Stereospur anlegen: Entspricht dem letzten Punkt, mit dem Unterschied, dass eine Stereospur erschaffen wird. Sie können auch eine Stereospur durch Zusammenfügen von zwei normalen Spuren im "*Spuren*"-Menü erstellen.

Neue Textspur anlegen: Erstellt eine neue Textspur, was für Textkommentare sehr nützlich sein kann.

Neue Zeitspur anlegen: Erstellt eine neue Zeitspur, deren Wiedergabegeschwindigkeit variiert.

Spur(en) entfernen: Diese Funktion entfernt die markierten Spuren aus dem Projekt. Selbst wenn Sie nur einen Teil einer Spur ausgewählt haben, entfernt diese Funktion die gesamte Spur. Sie können die Spur auch durch Klicken des X in der oberen Ecke links löschen. Um nur einen Teil einer Spur zu löschen, verwenden Sie die Funktionen "*Löschen*" oder "*Stille*".

Tonspur(en) ausrichten...: Diese Funktion arbeitet nur mit kompletten Spuren bzw. Gruppen von Spuren und nicht mit der Auswahl, auch wenn sie sich über mehrere Spuren ausdehnt. Das Ganze wird über Zeitverschiebung (Bewegen nach links oder rechts) realisiert und macht es einfacher Spuren zu synchronisieren oder Leerstücke am Anfang zu entfernen. Der Cursor bleibt dabei immer an der gleichen Stelle, es sei den Sie benutzen die nächste Funktion "*Cursor ausrichten...*".

Cursor ausrichten...: Dieser Funktion entspricht der vorigen, außer dass der Cursor mit den Spuren zusammen verschoben wird. Dadurch können Sie die Spuren verschieben, ohne den relativen Bezugspunkt zu verlieren.

Textmarke an Cursor/Auswahl hinzufügen: Erstellt eine neue Textmarke bei der aktuellen Auswahl. Sie können der Textmarke einen Titel geben, indem Sie auf der Tastatur schreiben und dann die "*Enter*" oder "*Return*"-Taste, betätigen. wenn Sie fertig sind.

Textmarke während Wiedergabe hinzufügen: Erstellt eine neue Textmarke an der Stelle, die gerade abgespielt oder aufgenommen wird. Sie können diese Funktion dazu verwenden, eine Sequenz während des Zuhörens zu markieren. Sie können der Textmarke einen Titel

geben, indem Sie auf der Tastatur schreiben und dann die "Enter" oder "Return"-Taste, betätigen. wenn Sie fertig sind. Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Audacity gestartet ist.

Das Erzeugen-Menü

Wenn Sie auf ein Element aus dem "Erzeugen"-Menü klicken, ohne dass Spuren in einem Projekt gewählt wurden, wird eine neue Spur erstellt. Anderfalls wird die aktuelle Spur benutzt. Wenn eine Spur markiert wird und der Cursor sich an einer Einzelstelle in der Spur befindet, wird der generierte Ton an der Stelle des Cursors eingefügt. Die Standarddauer dieses Vorgangs beträgt 30 Sekunden. Der generierte Ton ersetzt den markierten Abschnitt oder wird andernfalls in die Spur eingefügt.

Stille: Fügt eine Leerstelle ein.

Tongenerator: Erstellt einen "Sinus", "Rechteck" oder "Sägezahn"-Ton.

Rauschen: Fügt zufällig erzeugtes Rauschen ein.

Nach diesen Funktionen werden die drei Plugins VST, Ladspa und Nyquist ausgeführt. Bei schlecht programmierten Plugins kann es vorkommen, dass Audacity abstürzt. Es ist deswegen immer ratsam Ihr Projekt vor der Benutzung von Plugins abzuspeichern. Bedenken Sie, dass alle Effekte, die kein Eingangssignal benötigen automatisch im Erzeugen-Menü erscheinen.

Das Effekt-Menü

Die Elemente in diesem Menü können nur dann funktionieren, wenn Sie bereits Audiodaten ausgewählt haben. Da Audacity nicht über Echtzeiteffekte verfügt, müssen Sie zuerst einen Abschnitt markieren und den Effekt anwenden, bevor Sie sich das Ergebnis anhören können. Viele Effekte haben dabei einen *Vorschau*-Funktion. Durch Klicken auf diesen Knopf werden bis zu drei Sekunden Audio abgespielt, wodurch Sie einen grundlegenden Eindruck bekommen können, wie sich der Effekt anhört, wenn er angewendet wird. Dies ist besonders nützlich zum Feineinstellen des Effekts.

Wiederholen des letzten Effekt: Mit dieser Funktion können Sie den letzten Effekt mit den gleichen Parametern erneut anwenden. Dies ist besonders hilfreich, wenn Sie den gleichen Effekt an verschiedenen Teilen einer Spur anwenden möchten.

Verstärken: Dies verändert die Lautstärke des von Ihnen markierten Abschnitts. Wenn Sie das "Clipping erlauben"-Feld aktivieren, kann der Abschnitt so weit verstärkt werden, dass er über den Wellenbereich hinaus geht und Verzerrungen verursacht. Der Standardwert, nachdem Sie den Effekt zu öffnen, ist es, in einer solchen Weise zu verstärken, dass der lauteste Teil der Auswahl so laut wie möglich ist, ohne dabei Verzerrungen zu verursachen.

Bass-Verstärkung: Verstärkt die Bassfrequenzen im Audioabschnitt.

Tonhöhe (Pitch) ändern: Verändert die Tonhöhe/-frequenz des markierten Audioabschnitts, ohne dabei das Tempo zu verändern. Wenn Sie das Dialogfenster öffnen, ist die angegebene Startfrequenz ein von Audacity gesetzter Schätzwert. Dies funktioniert besonders gut bei Gesangsaufnahmen oder Instrumentalaufnahmen ohne Hintergrundgeräuschen. Sie können die Tonhöhenänderung in einer der folgenden vier verschiedene Arten anwenden: Musiknote, Halbtöne, Frequenz oder prozentuale Veränderung.

Geschwindigkeit ändern: Ändert die Abspielgeschwindigkeit durch Re-Sampling. Die Erhöhung der Geschwindigkeit erhöht auch die Tonhöhe, und umgekehrt. Dies verändert auch die Länge des markierten Abschnitts.

Tempo ändern: Verändert das Tempo des markierten Audioabschnitts, ohne dabei die Tonhöhe/-frequenz zu verändern. Dies verändert entsprechend auch die Länge des markierten Abschnitts.

Kompressor: Komprimiert den Dynamikbereich der Auswahl. Laute Passagen werden weicher, während die Lautstärke der weichen Teile gleich bleibt. Optional können Sie die Aufnahme auch noch normalisieren, was in einer höheren wahrgenommenen Lautstärke resultiert.

Echo: Dieser sehr einfache Effekt wiederholt die Auswahl mit einem absteigenden Ton, ähnlich einer Reihe von Echos. Dieser Effekt ändert nicht die Länge der Auswahl. Es ist deshalb u. U. sinnvoll am Ende der Spur Stille hinzuzufügen (im "*Erzeugen-Menü*"), bevor den Effekt anwenden.

Equalizer: Verstärken oder Verringern beliebiger Frequenzen. Sie können eine von verschiedenen voreingestellten Kurven zum verändern der Frequenzen benutzen oder eine eigene Kurve zeichnen.

Einblenden: Blendet den markierten Abschnitt linear ein.

Ausblenden: Blendet den markierten Abschnitt linear aus.

FFT-Filter: Gleicht dem *Equalizer*. Sie können damit Frequenzen verstärken oder abschwächen. Die dazu verwendete Kurve benutzt eine lineare Skala.

Invertieren: Die Wellenform wird vertikal umgekehrt. Dies entspricht einer Phasenumkehrung im analogen Bereich.

Rauschentfernung: Reinigt die Geräusche aus einer Aufnahme. Markieren Sie zuerst einen kleinen Audioabschnitt, der außer Rauschen keine anderen Daten enthält. Wählen Sie dann "*Rauschentfernung*" und klicken Sie auf "*Rauschprofil erstellen*". Dann wählen Sie alle Audiosignale, die Sie filtern wollen und wählen Sie erneut "*Rauschentfernung*". Klicken Sie dann auf "*Rauschen entfernen*". Sie können mit dem Schieberegler nach Belieben experimentieren, um mehr bzw. weniger Rauschen zu entfernen. Es ist durchaus normal, dass diese Funktion zu einer leichten Verzerrung führt. Es funktioniert am besten, wenn das Audiosignal wesentlich lauter ist als das Rauschen.

Normalisieren: Korrigiert den DC-Offset (eine vertikale Verschiebung der Spur) und / oder verstärkt eine Spur als solche, dass die maximale Lautstärke einen festen Wert darstellt: -3 dB. Es ist sinnvoll, alle Titel vor dem Mischen zu normalisieren. Wenn Sie besonders viele Spuren mischen, ist es unter Umständen notwendig den Verstärkungsregler etwas herunterzustellen.

Nyquist-Eingabeaufforderung: Diese Funktion ist nur für fortgeschrittene Benutzer! Diese Funktion ermöglicht Ihnen beliebige Veränderungen mithilfe einer umfangreichen Programmiersprache zu machen. Siehe dazu das Kapitel Nyquist auf der Audacity-Webseite für weitere Informationen.

Phaser: Der Name "*Phaser*" kommt von "*Phasenverschiebung*". Dies ist weil der Phaser phasenverschobene Signale mit dem Originalsignal verbindet. Die Verschiebung der phasenverschobenen Signale wird dann durch einen Niederfrequenzoszillator (LFO) geregelt.

Wiederholen: Wiederholt einen Abschnitt für eine bestimmte Anzahl. Diese Funktion ist schnell und spart außerdem Platz. Sie können damit auf einfache Weise Endlosschleifen erzeugen.

Rückwärts: Kehrt die Audioauswahl zeitlich um. Einmal angewandt, wird das Ende des Audiosignal am Anfang gehört, und der Anfang zuletzt.

Wahwah: Dies verwendet einen bewegenden Bandpassfilter zur Erzeugung dieses speziellen Sounds. Ein Niederfrequenzoszillator (LFO) wird benutzt, um die Bewegung des Filters durch das Frequenzspektrum zu regeln. Die Phase der linken und rechten Stereokanäle wird ausgeglichen, so dass es scheint, dass der Effekt über die Lautsprecher wandert.

Plugins 1 bis 15 (usw.): Diese Untermenüs enthalten beliebige VST, Ladspa oder Nyquist-Plug-Ins, die von Audacity geladen werden. Bei schlecht programmierten Plugins kann es vorkommen, dass Audacity abstürzt. Es ist deswegen immer ratsam Ihr Projekt vor der Benutzung von Plugins abzuspeichern.

Das Analyse-Menü

Frequenzanalyse: Vor der Verwendung dieser Funktion müssen Sie zunächst einen Audioabschnitt aus einer Spur auswählen. Wählen Sie dann "*Frequenzanalyse*". Ein Fenster wird geöffnet, das das Audioleistungsspektrum über diesen Bereich anzeigt. Berechnet wird dies mithilfe einer *Fouriertransformation*. Diese Graphik zeigt die Menge an Energie in jedem Frequenzbereich. Wo immer Sie mit dem Cursor über den Bildschirm gehen, wird dann die nächste Frequenzspitze angezeigt. Dieses Fenster kann auch andere häufig benutzte Funktionen anzeigen, die durch *Fouriertransformation* berechnet werden, inklusive drei Arten von *Autokorrelation*. Die verbesserte *Autokorrelationsfunktion* ist sehr gut geeignet, um die Tonhöhe einer Note festzustellen.

Das "Analyse"-Menü wird für Effekte und Plug-In-Effekte, die keine Änderung der Audiodaten verursachen, sondern einfach ein Dialogfeld öffnen und beschreibende Informationen anzeigen, verwendet. Audacity unterstützt außerdem Befehle zur Analyse, die Kommentare in einer Textspur erzeugen.

Das Hilfe-Menü

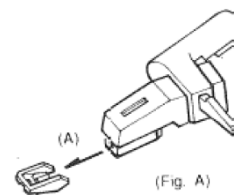
Über Audacity: Dies zeigt die Versionsnummer und eine Liste aller Projektteilnehmer von Audacity. Wenn Sie Audacity selbst kompiliert haben, können Sie hier überprüfen welche Module erfolgreich integriert wurden.

Inhalt...: Öffnet dieses Hilfe-Dokument in einer durchsuchbaren Form.

Wartung

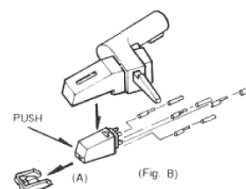
Auswechseln der Nadel

- Befestigen Sie den Tonarm.
- Entfernen Sie die Schutzkappe von der Nadel.
- Ziehen Sie die Nadel in Pfeilrichtung (A) herunter.
- Setzen Sie auf umgekehrte Weise eine neue Nadel ein.
- Setzen Sie die Schutzkappe auf die Nadel.



Auseinandernehmen des Nadelhalters

- Befestigen Sie den Tonarm.
- Entfernen Sie die Nadel (siehe oben).
- Trennen Sie den Tonabnehmerkopf, indem Sie den Nadelhalter in Pfeilrichtung eindrücken.
- Trennen Sie die Verbindung der freierwerdenen vier Drähte am Tonabnehmerkopf.



Installieren eines neuen Nadelhalters

- Verbinden Sie die Anschlussdrähte.
- Befestigen Sie den Nadelhalter.
- Setzen Sie die Nadel zurück.
- Setzen Sie die Schutzkappe auf die Nadel.

Empfehlungen von Lenco

- Reinigen Sie Ihre Schallplatte mit einem Tuch, das mit einem antistatischen Mittel imprägniert ist.
- Wechseln Sie die Nadel etwa alle 250 Stunden aus. Ein alter Nadelkopf verschleißt Ihre Schallplatten wesentlich schneller.
- Reinigen Sie die Nadel regelmäßig mit einem in Alkohol getauchten, weichen Pinsel.
- Beim Transport des Plattenspielers, vergessen Sie nicht die Schutzkappe auf die Nadel zu setzen und den Clip des Tonarmhalters auf den Tonarm zu befestigen.

Fehlerbehebung

Problem	Behebung
Keine Wiedergabe / Plattenteller dreht sich nicht	Überprüfen Sie, ob das Netzkabel an der Steckdose angeschlossen ist.
	Überprüfen Sie, ob der Netzschalter auf der Rückseite des Plattenspielers eingeschaltet ist.
	Überprüfen Sie, ob der Riemen korrekt montiert ist.
Der Tonarm berührt die Platte nicht	Überprüfen Sie, ob der Tonarmhebel aktiviert wurde.
Der Ton ist verzerrt	Überprüfen Sie, ob die Nadelschutzabdeckung entfernt worden ist.
	Überprüfen Sie, ob die RPM-Geschwindigkeit richtig eingestellt ist.

	Überprüfen Sie, ob die Audiokabel korrekt ordnungsgemäß angeschlossen sind, d. h. dass sie NICHT mit einem Telefonanschluss verbunden sind.
	Überprüfen Sie den Nadeldruck und die Anti-Skating-Einstellung.
	Reinigen Sie die Nadel mit einem in Alkohol getauchten, weichen Pinsel.
Die Platte springt	Überprüfen Sie den Nadeldruck und die Anti-Skating-Einstellung.
Der letzte Teil der Schallplatte wird nicht abgespielt	Stellen Sie den Auto-Return-Schalter auf OFF.
Kein oder verzerrter Ton während der Aufnahme über Audacity	Überprüfen Sie den Computer und die Audacity-Einstellungen.

Technische Daten

Stromverbrauch		Bedienung	10 Watt	
		Bereitschaft	< 1 Watt	
Antrieb	Riemenantrieb	Gummiriemen		
Verstärker	Ja	Eingebauter Vorverstärker		
Drehgeschwindigkeit des Plattentellers		33 / 45 RPM		
Einstellbares Gegengewicht		Ja		
Anti-Skating		Ja		
System	Tonarmkopfhäube	Abnehmbar	System	
	Tonarmkopf	Bewegbarer Magnet		
		Nadelspitze		
	Modellnummer		CR-2861	
	Ersatzmodell		CN-259	
Anschlüsse	Line-Ausgang			
	USB-Ausgang	USB 1.1		
		Kompatibel mit		
Netzkabel	110 - 230 Volt			
Materialien	Gehäuse	Holzgehäuse mit Nussbaumfurnier		
	Plattenteller	Aluminium		
		Durchmesser		
	Staubschutz und Scharniere		Kunststoff	
Tonarm	Aluminium			
Abmessungen	Ohne Staubschutz		450 x 367,5 x 120 mm	
	Mit geschlossenem Staubschutz		450 x 367,5 x 130 mm	
	Mit geöffnetem Staubschutz		450 x 367,5 x 400 mm	
Gewicht	4,62 kg			

Ersatzteilliste

Beschreibung	Ersatzteilnummer	Bestellmenge
Staubschutz	L90-104	1
Scharnier	L90-105	2
System mit Nadel	L90-116	1
Tonarmkopf	L90-113	1
Gegengewicht	L90-115	1
Antriebsriemen	L90-119	1
Einzel-Puck	L90-125	1

Sicherheitshinweise

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE - VOR DER BENUTZUNG BITTE SORGFÄLTIG LESEN!



**STROMSCHLAGGEFAHR
NICHT ÖFFNEN**



VORSICHT: UM DIE GEFAHR EINES STROMSCHLAGS ZU VERMEIDEN, KEINE GEHÄUSESCHRAUBEN ENTFERNEN. ES BEFINDEN SICH KEINE VOM NUTZER ZU WARTENDEN TELE IM INNEREN. WARTUNGSARBEITEN NUR VON FACHKRÄFTEN DURCHFÜHREN LASSEN.



Dieses Symbol weist auf wichtige Gebrauchs- und Wartungsanleitungen in dem mitgelieferten Handbuch hin.



Dieses Symbol warnt vor gefährlicher Spannung im Inneren des Tablets, die stark genug ist, Stromschläge oder Verletzungen zu verursachen.

Sicherheitshinweise

Beachten Sie die folgenden Hinweise:

- Tablet nicht in der Nähe von Wasser verwenden.
- Nur mit einem leicht angefeuchteten Tuch reinigen.
- Belüftungsöffnungen nicht abdecken oder blockieren. Wenn Sie das Tablet in einem Regal aufstellen, lassen Sie 5 cm (2") Platz um das Tablet herum.
- Installieren Sie das Tablet anhand der Anleitungen im mitgelieferten Handbuch.
- Nicht auf das Netzkabel treten. Netzkabel nicht einklemmen. Besondere Vorsicht ist an den Steckern und dort geboten, wo das Kabel aus dem Gerät austritt. Keine schweren Gegenstände auf das Kabel stellen, um das Kabel nicht zu beschädigen. Tablet von Kindern fernhalten! Falls Kinder mit dem Netzkabel spielen, können sie sich ernsthafte Verletzungen zufügen.
- Ziehen Sie während Gewittern und längeren Zeiten des Nichtgebrauchs den Stecker.
- Tablet von Wärmequellen wie Heizkörpern, Heizungen, Öfen, Kerzen und anderen wärmeerzeugenden Geräten fernhalten.
- Gerät nicht in der Nähe von starken elektromagnetischen Feldern verwenden.
- Elektrostatische Entladung kann den normalen Betrieb des Geräts stören. Setzen Sie das Tablet in solch einem Fall zurück und führen Sie einen Neustart durch; siehe Handbuch. Während der Übertragung von Dateien das Tablet mit Vorsicht handhaben und in einer anti-statischen Umgebung verwenden.
- **WARNUNG! KEINE GEGENSTÄNDE IN BELÜFTUNGSSCHLITZE UND ÖFFNUNGEN STECKEN. DURCH DAS GERÄT FLIESST HOCHSPANNUNG. DAS EINDRINGEN VON GEGENSTÄNDEN KANN EINEN STROMSCHLAG UND/ODER EINEN KURZSCHLUSS AN DEN INNEREN TEILEN VERURSACHEN. AUS DEN GLEICHEN GRÜNDEN WEDER WASSER NOCH ANDERE FLÜSSIGKEITEN ÜBER DEM GERÄT AUSSCHÜTTEN.**
- NICHT in nassen oder feuchten Umgebungen, wie in Badezimmern, Garküchen oder in der Nähe von Schwimmbecken verwenden.
- Dieses Tablet nicht verwenden, wenn Kondensation auftreten könnte.

Dieser Plattenspieler wurde allen geltenden Sicherheitsvorschriften entsprechend hergestellt. Die folgenden Hinweise sind dazu gedacht, den Benutzer auf vorhandene Gefahren hinzuweisen und vor fahrlässiger Benutzung zu warnen.

- Obwohl dieser Plattenspieler mit größter Sorgfalt hergestellt und bevor es das Werk verlassen hat, mehrfach geprüft wurde, ist es möglich, dass, wie bei allen Elektrogeräten, Probleme auftreten können. Bei Rauchbildung, Überhitzung oder anderen unerwartet auftretenden Erscheinungsbildern, ziehen Sie bitte umgehend den Netzstecker aus der Steckdose heraus.
- Dieser Plattenspieler muss jeder Zeit ausreichend belüftet werden!
- Dieser Plattenspieler muss mit einer Stromversorgung betrieben werden, die den Angaben auf dem Typenschild entspricht. Falls Sie sich nicht sicher über die Spezifikationen Ihres Netzstroms sind, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder Ihren Stromnetzbetreiber.

- Die Steckdose muss sich in Bereich des Geräts befinden und leicht zugänglich sein.
- Vermeiden Sie die Überlastung von Steckdosen oder Verlängerungskabeln. Eine Überlastung kann zu Feuer- und Stromschlaggefahr führen.
- Plattenspieler mit einem Netzkabel der Klasse 2 müssen nicht an eine geerdete Steckdose angeschlossen werden.
- Halten Sie Nagetiere fern. Nagetiere genießen es in elektrische Leitungen zu beißen.
- Halten Sie den Netzstecker mit der Hand fest, wenn Sie ihn aus der Steckdose herausziehen. Ziehen Sie nicht am Netzkabel. Dies kann einen Kurzschluss verursachen.
- Vermeiden Sie es den Plattenspieler auf Oberflächen aufzustellen, die Vibrationen oder Stößen ausgesetzt werden können.
- Um den Plattenspieler während eines Gewitters zu schützen, ziehen Sie bitte das Netzkabel aus der Steckdose heraus.
- Wenn der Plattenspieler für längere Zeit nicht benutzt wird, ziehen Sie den Netzstecker aus Sicherheitsgründen aus der Steckdose heraus.
- Zur Reinigung des Plattenspielers, benutzen Sie bitte ein weiches, trockenes Tuch. Benutzen Sie keine Lösungsmittel oder benzinbasierende Reinigungsmittel. In hartnäckigen Fällen können Sie ein leicht angefeuchtetes Tuch mit etwas Reinigungsmittel zur Reinigung benutzen.
- Wir sind nicht verantwortlich für Schäden oder Datenverluste, die durch Funktionsstörungen, unsachgemäße Benutzung oder Modifikationen am Gerät entstehen.

Verteilung urheberrechtlich geschützten Materials

Geben Sie niemals urheberrechtlich geschütztes Material ohne Genehmigung der Eigentümer der Inhalte weiter. Dabei verstoßen Sie u. U. gegen Urheberrechtsgesetze. Der Hersteller haftet nicht für rechtlichen Folgen, die durch illegale Verwendung von urheberrechtlich geschütztem Material verursacht wurden.

Haftungsausschluss

Einige Inhalte und Leistungen, die durch dieses Gerät genutzt werden können, sind Eigentum Dritter und durch Urheberrechte, Patente, Markenrechte und/oder geistige Eigentumsrechte geschützt. Solche Inhalte und Leistungen werden Ihnen nur für die private Nutzung und nicht gewerbliche Zwecke zur Verfügung gestellt. Sie dürfen Inhalte und Leistungen nur auf solche Art und Weise verwenden, wie es vom Eigentümer des Inhalts oder vom Leistungsanbieter erlaubt wurde. Ohne das Vorangehende einzuschränken, dürfen derivative Arbeiten nur dann geändert, kopiert, veröffentlicht, hochgeladen, bekanntgemacht, übertragen, übersetzt, verkauft oder erstellt werden, oder Inhalte oder Dienste, die über dieses Gerät angezeigt werden, nur dann verwertet oder auf irgendeine Art und Weise vertrieben werden, wenn die ausdrückliche Genehmigung des entsprechenden Inhalteigentümers oder Leistungsanbieters vorliegt.

„INHALTE UND LEISTUNGEN DRITTER WERDEN „OHNE MÄNGELGEWÄHR“ ANGEBOTEN. LENCO HAFTET NICHT, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND, FÜR INHALTE UND LEISTUNGEN, EGAL FÜR WELCHE ZWECKE SIE ANGEBOTEN WERDEN.

LENCO LEHNT JEGLICHE STILLSCHWEIGENDE GARANTIEN AB, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH OHNE BESCHRÄNKUNG AUF, DER ZUSICHERUNG DER ALLGEMEINEN GEBRAUCHSTAUGLICHKEIT UND DER GEWÄHRLEISTUNG DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. LENCO GARANTIERT NICHT DIE GENAUIGKEIT, GÜLTIGKEIT, PÜNKTLICHKEIT, RECHTMÄSSIGKEIT, ODER VOLLSTÄNDIGKEIT VON INHALTEN ODER LEISTUNGEN, DIE ÜBER DIESES GERÄT BEREITGESTELLT WERDEN. UNTER KEINEN UMSTÄNDEN, EINSCHLIESSLICH NACHLÄSSIGKEIT, HAFTET LENCO, WEDER DURCH VERTRAG NOCH SCHADENSERSATZRECHT, FÜR DIREKTE, INDIRECTE, VERSEHENTLICHE, BESONDERE, ODER FOLGESCHÄDEN, FÜR ANWALTSGEBÜHREN, KOSTEN, ODER ANDERE SCHÄDEN AUFGRUND VON ODER IN VERBINDUNG MIT ENTHALTENEN INFORMATIONEN, ODER AUFGRUND DER NUTZUNG VON INHALTEN ODER LEISTUNGEN DURCH SIE ODER DRITTE, AUCH WENN SIE AUF DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDEN.“

Leistungen Dritter können jederzeit beendet oder unterbrochen werden, und Lenco erhebt keinen Anspruch und leistet keine Garantiedafür, dass Inhalte oder Leistungen ständig verfügbar sind. Inhalte und Leistungen werden durch Dritte über Netzwerke und Übertragungskanäle verteilt, die außerhalb des Einflussbereiches von Lenco liegen. Ohne die Gültigkeit des Haftungsausschlusses einzuschränken, schließt Lenco jede Verantwortung oder Haftung für Unterbrechungen oder Aussetzungen von Inhalten oder Leistungen, die durch Dritte bereitgestellt werden, aus. Lenco haftet auch nicht für Kundendienste in Bezug auf die Inhalte und Leistungen. Fragen und Probleme in Bezug auf die Inhalte und Leistungen müssen direkt an die jeweiligen Anbieter der Inhalte und Leistungen gerichtet werden.

Service und Hilfe

Für Informationen: www.lenco.com

Für Hilfe: <http://lencosupport.zendesk.com>

Lenco Hotlines:

Deutschland	0900-1520530	(Ortsgebundener Tarif)
Die Niederlande	0900-23553626	(Ortsgebundener Tarif + 1ct p/min)
Belgien	02-6200115	(Ortsgebundener Tarif)
Frankreich	03-81484280	(Ortsgebundener Tarif)

Die Hotline erreichen Sie montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr.

Wenn Sie Lenco kontaktieren, werden Sie immer nach der Modell- und Seriennummer des Geräts gefragt. Die Seriennummer finden Sie auf der Rückseite des Geräts. Bitte notieren Sie hier die Seriennummer:

Modell: L-90

Seriennummer: _____

Lenco bietet Leistungen und Garantien im Einklang mit Europäischem Recht. Im Falle von Reparaturen (sowohl während als auch nach Ablauf der Garantiezeit) sollten Sie deshalb Ihren Einzelhändler kontaktieren.

Beachten Sie: Es ist nicht möglich, Geräte für Reparaturen direkt an Lenco zu schicken.

Wichtiger Hinweis:

Falls dieses Gerät von einem nicht autorisierten Kundendienst geöffnet oder darauf zugegriffen wird, erlischt die Garantie.

Dieses Gerät ist nicht für professionelle Zwecke geeignet. Falls das Gerät für professionelle Zwecke eingesetzt wird, erlöschen alle Garantieverpflichtungen seitens des Herstellers.



Dieses Symbol zeigt an, dass das entsprechende Produkt oder dessen Batterie in Europa nicht mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden darf. Um die ordnungsgemäße Abfallbehandlung des Produkts und dessen Batterie zu gewährleisten, müssen diese im Einklang mit allen anwendbaren örtlichen Vorschriften zur Entsorgung von Elektrogeräten und Batterien entsorgt werden. Dabei helfen Sie natürliche Ressourcen zu schonen und Umweltschutzstandards zur Verwertung und Entsorgung von Altgeräten aufrecht zu halten (Waste Electrical and Electronic Equipment Directive).



Produkte mit der CE Kennzeichnung entsprechen der EMC-Richtlinie (2004/108/EC) und der Niederspannungsrichtlinie (2006/95/EC), herausgegeben von der Kommission der Europäischen Gemeinschaft.

Konformitätserklärung kann unter folgender Adresse gefunden werden:

<http://www.lenco.eu/supportfiles/CE/buia893nf93fdc.pdf>

®Alle Rechte vorbehalten

